

Wer ist hier der Narr?

Geschrieben von: Administrator - Aktualisiert Dienstag, den 11. Oktober 2011 um 16:54 Uhr



Dem König geht es schlecht. Er leidet und wird von Tag zu Tag schwächer. Da schaut der Hofnarr herein und versucht ihn etwas aufzuheitern: „Majestät, wie geht es Euch? Was steht an?“ Der König antwortet: „Mein lieber Narr, ich gehe auf eine große, ganz große Reise!“. Der Narr fragt nach: „Majestät, das ist doch klasse! Sind die Rosse angespannt, die Kisten gepackt? Ist schon alles vorbereitet?“. Der König: „Nein, mein lieber Narr. Es ist meine letzte Reise. Ich muss sterben!“.

Der Narr wird nachdenklich, dann bohrt er weiter: „Majestät, Ihr habt gewusst, dass diese Reise kommen wird?“

„Ja“

„Und Ihr habt Euch nicht darauf vorbereitet?“

„Nein, mein lieber Narr.“

Der Narr stutzt einen Moment. Dann sagt er: „Majestät. Als Ihr mir meinen Narrenstab gabt, sagtet Ihr mir, ich darf ihn nur an einen noch größeren Narren weiterreichen. Hier...“ Er nimmt den Stab und übergibt ihn an den König. „Hier, Majestät. Der Stab gebührt Euch. Ihr wusstet, dass diese Reise kommt und habt Euch nicht darauf vorbereitet. Damit seid Ihr ein noch größerer Narr als ich!“.

Vor einigen Tagen war ich auf einer Beerdigung. Dort setzten wir einen Menschen bei, der klüger als dieser König gewesen ist. Er hat sich auf diese letzte Reise vorbereitet. Er war mit Gott im Reinen. Es war nicht immer leicht mit ihm, denn er war ein Mensch wie Sie und ich. Aber er war immer offen und echt. Er wusste, dass er Frieden mit Gott hatte und lud bis zum letzten Atemzug andere dazu ein. Jesus Christus war sein Vorbild und sein Ratgeber für alle Entscheidungen in seinem Leben.

Auch wenn ich mir manchmal wünsche, mehr Geld und Einfluss zu haben - wichtiger ist mir, wie jener einmal im Frieden sterben zu können. Er war ein Christ in unserer Zeit - und kein Narr. Er lebte so, wie es in Psalm 90,12 heißt: **Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.**